

Fahrzeugmechatronik II

Strukturen und Eigenschaften von Mehrgrößenregelkreisen



Prof. Dr.-Ing. Steffen Müller

M.Sc. Osama Al-Saidi

Fachgebiet Kraftfahrzeuge • Technische Universität Berlin

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Möglichkeiten der Analyse

1. Liegt eine Zustandsraumbeschreibung vor

$$\dot{\bar{\mathbf{x}}}(t) = \bar{\mathbf{A}}\bar{\mathbf{x}}(t) + \bar{\mathbf{B}}\mathbf{w}(t) + \bar{\mathbf{E}}\mathbf{d}(t) \quad \bar{\mathbf{x}}(0) = \bar{\mathbf{x}}_0$$

$$\mathbf{y}(t) = \bar{\mathbf{C}}\bar{\mathbf{x}}(t)$$

kann die Zustandsstabilität über die Eigenwerte von $\bar{\mathbf{A}}$ überprüft werden.

2. Liegt eine E/A-Beschreibung vor

$$\mathbf{Y}(s) = \mathbf{G}_w(s)\mathbf{W}(s)$$

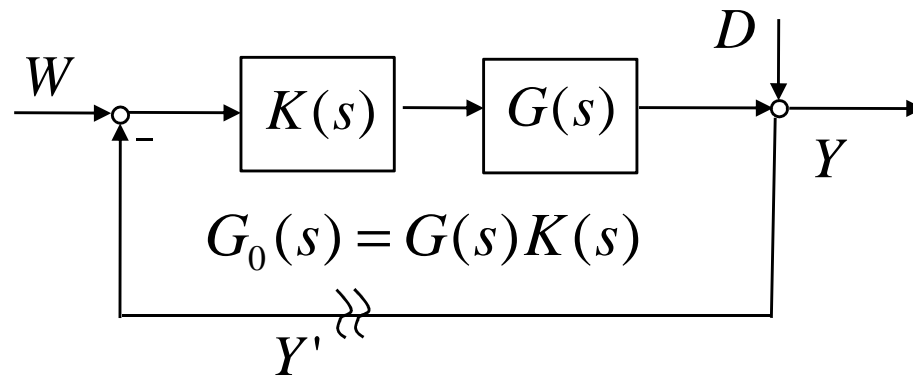
kann die E/A-Stabilität über die Pole von $\mathbf{G}_w(s)$ überprüft werden.

3. Nyquist-Kriterium für Überprüfung der E/A-Stabilität

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Nyquistkriterium für Eingrößensysteme

Rückführdifferenzfunktion



Eingangs- Ausgangsverhalten

$$Y(s) = G_w(s)W(s) + G_d(s)D(s)$$

mit $G_w(s) = \frac{G_0(s)}{1 + G_0(s)}$

$$G_d(s) = \frac{1}{1 + G_0(s)}$$

$$Y = G_0 (W - Y) \Rightarrow Y(1 + G_0) = G_0 W$$

$$Y = -G_0 Y + D \Rightarrow Y(1 + G_0) = D$$

Außerdem gilt für $W=D=0$

$$Y(s) = -G(s)K(s)Y'(s) = -G_0(s)Y'(s)$$

Dann gilt für die Rückführdifferenz

$$Y' - Y = \underbrace{(1 + G_0(s))}_{\text{Rückführdifferenzfunktion}} Y'$$

Rückführdifferenzfunktion

$$F(s) = 1 + G_0(s)$$

Die Pole von $G_w(s)$ entsprechen den Nullstellen von $F(s)$.

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Nyquistkriterium für Eingrößensysteme

Interpretation

Mit

$$G_0(s) = \frac{Z_0(s)}{N_0(s)}$$

folgt

$$F(s) = 1 + \frac{Z_0(s)}{N_0(s)} = \frac{N_0(s) + Z_0(s)}{N_0(s)}$$

Nullstellen von $F(s)$: Pole des geschlossenen Kreises

Nullstellen von $N_0(s)$: Pole des offenen Kreises

Also gilt

$$\begin{aligned} F(s) &= k \frac{\prod_{i=1}^n (s - \bar{s}_i)}{\prod_{i=1}^n (s - s_i)} \\ &= |k| \frac{\prod_{i=1}^n |s - \bar{s}_i| e^{j\Phi_{\bar{s}_i}}}{\prod_{i=1}^n |s - s_i| e^{j\Phi_{s_i}}} \\ &= |F(s)| \cdot e^{j\Phi_F(s)} \end{aligned}$$

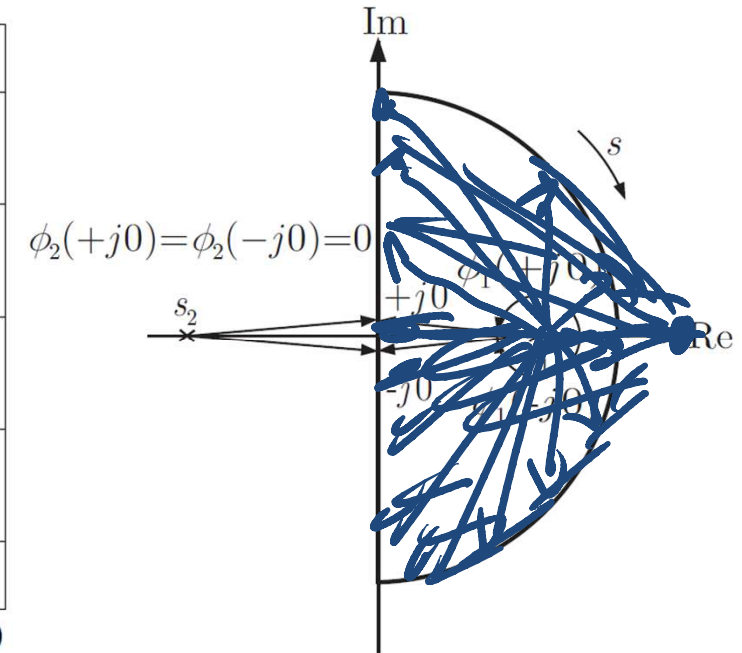
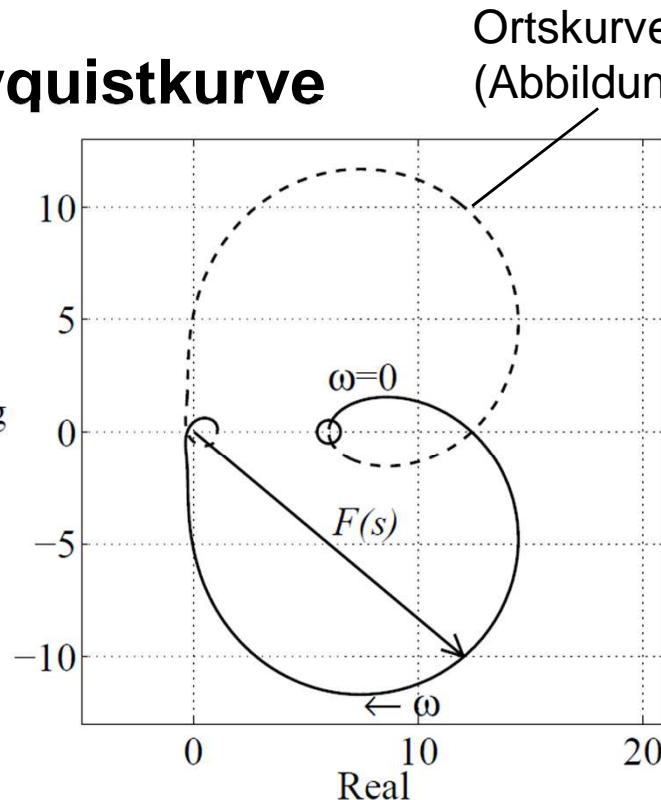
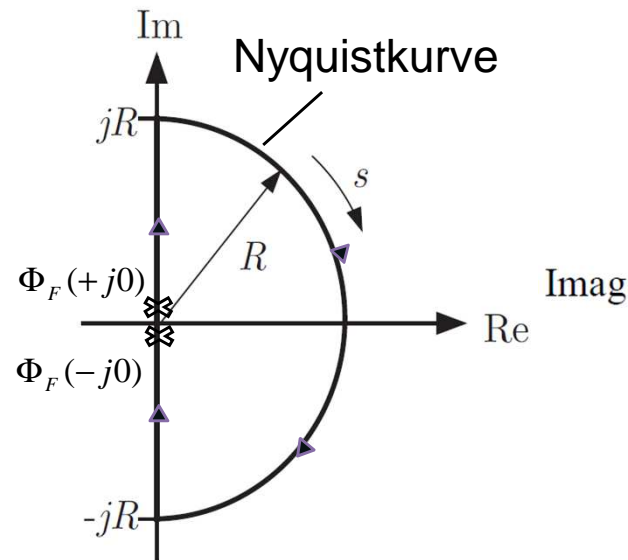
Somit

$$\Phi_F(s) = \sum_{i=1}^n \arg \Phi_{\bar{s}_i} - \sum_{i=1}^n \arg \Phi_{s_i}$$

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Nyquistkriterium für Eingrößensysteme

Anwendung auf Nyquistkurve



Def.: $\Delta \arg F(s) = \Phi_F(-j0) - \Phi_F(+j0)$

Es gilt $\Delta \arg F(s) = \Delta \Phi_F(s) = \sum_{i=1}^n \Delta \arg \Phi_{\bar{s}_i} - \sum_{i=1}^n \Delta \arg \Phi_{s_i} = (\cancel{n_{\bar{s}_i}^-} - n_{s_i}^+) 2\pi$

Forderung nach Stabilität des geschlossenen Kreises mit $n_{\bar{s}_i}^+ = 0$

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Nyquistkriterium für Eingrößensysteme

Satz 8.8 *Eine offene Kette mit der Übertragungsfunktion $G_0(s)$ führt genau dann auf einen E/A-stabilen Regelkreis, wenn*

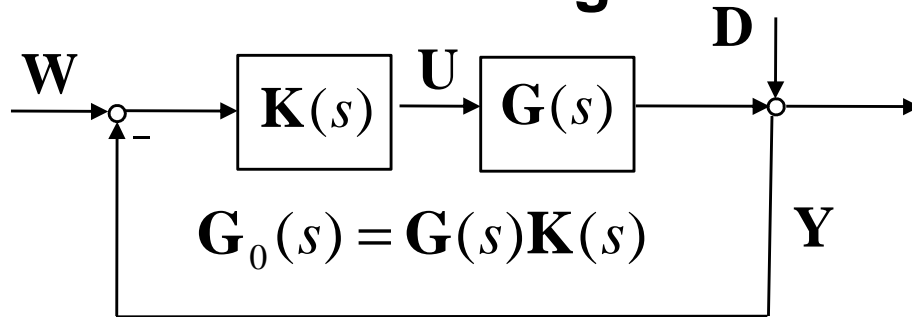
$$\Delta \arg F(s) = -2n^+ \pi$$

gilt, d. h., wenn die Abbildung $F(s) = 1 + G_0(s)$ der Nyquistkurve den Ursprung der komplexen Ebene $-n^+$ -mal im Uhrzeigersinn umschließt. Dabei bezeichnet n^+ die Zahl der Pole von $G_0(s)$ mit positivem Realteil.

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Nyquistkriterium für Mehrgrößensysteme

Einheitsrückführung



Führungsübertragungsfunktionsmatrix $\underline{G}_W(s)$

$$\underline{Y}(s) = \underline{G}_0(s) (\underline{W}(s) - \underline{Y}(s))$$

$$\Rightarrow \underline{Y}(s) = \underbrace{\left[\underline{I} + \underline{G}_0(s) \right]^{-1}}_{\underline{F}(s)} \underbrace{\underline{G}_0(s)}_{\underline{G}_W(s)} \underline{W}(s)$$

Rückführdifferenzmatrix

Die Pole von $\underline{G}_W(s)$ ergeben sich aus den Nullstellen \bar{s}_i der charakteristischen Gleichung

$$\det(\underline{I} + \underline{G}_0(s)) = \det \underline{F}(s) = 0$$

Die Forderung nach \mathbb{E}/\mathbb{A} -Stabilität lautet

$$\operatorname{Re}\{\bar{s}_i\} < 0$$

Hsu-Chen-Theorem

Es lässt sich zeigen, dass gilt

$$\det \underline{F}(s) = k \frac{\prod_{i=1}^n (s - \bar{s}_i)}{\prod_{i=1}^n (s - s_i)}$$

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Determinante der Rückführdifferenzmatrix

Betrachtet wird ein zusammengefasstes System mit Einheitsrückführung

$$\dot{\mathbf{x}}_0(t) = \mathbf{A}_0 \mathbf{x}_0(t) + \mathbf{B}_0 \mathbf{u}_0(t) \quad \mathbf{x}_0(0) = \mathbf{x}_0$$

$$\mathbf{y}_0(t) = \mathbf{C}_0 \mathbf{x}_0(t) + \mathbf{D}_0 \mathbf{u}_0(t)$$

$$\mathbf{u}_0(t) = \mathbf{w}(t) - \mathbf{y}_0(t)$$

Charakteristische Gleichung der offenen Kette ($\mathbf{u}_0(t) = \mathbf{0}$)

$$\det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0) = 0$$

Charakteristische Gleichung der geschlossenen Kette

$$\det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0 + \mathbf{B}_0(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1}\mathbf{C}_0)$$

$$\begin{aligned} & \det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0 + \mathbf{B}_0(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1}\mathbf{C}_0) \\ &= \det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0) \det(\mathbf{I} + (s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0)^{-1}\mathbf{B}_0(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1}\mathbf{C}_0) \\ &= \det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0) \det(\mathbf{I} + (s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0)^{-1}\mathbf{B}_0(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1}\mathbf{C}_0) \\ &= \det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0) \det(\mathbf{I} + (\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1}\mathbf{C}_0(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0)^{-1}\mathbf{B}_0) \\ &= \det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0) \det(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1} \det(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0 + \mathbf{C}_0(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0)^{-1}\mathbf{B}_0) \\ &= \det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0) \det(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1} \det(\mathbf{I} + \mathbf{G}_0) \end{aligned}$$

Hieraus folgt

$$\begin{aligned} \det \mathbf{F}(s) &= \det(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0) \frac{\det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0 + \mathbf{B}_0(\mathbf{I} + \mathbf{D}_0)^{-1}\mathbf{C}_0)}{\det(s\mathbf{I} - \mathbf{A}_0)} \\ &= k \frac{\prod_{i=1}^n (s - \bar{s}_i)}{\prod_{i=1}^n (s - s_i)} \end{aligned}$$

Stabilität von MIMO-Regelkreisen

Nyquistkriterium für Mehrgrößensysteme

- Die offene Kette ist nicht sprungfähig, d.h.
 $\mathbf{D}_0 = 0$
- Die offene Kette hat keine Pole auf der Imaginärachse

Satz 4.2 (Verallgemeinertes Nyquistkriterium)

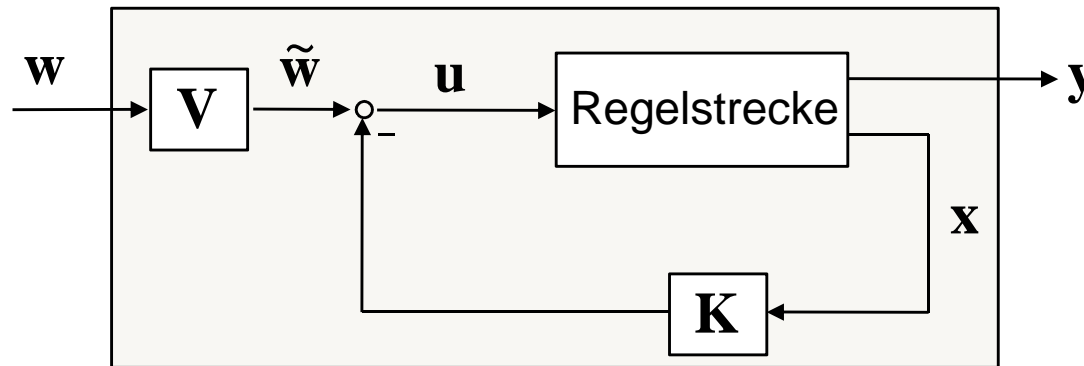
Eine offene Kette mit der Übertragungsfunktionsmatrix $\mathbf{G}_0(s)$ führt genau dann auf einen stabilen Regelkreis, wenn

$$\Delta \arg \det \mathbf{F}(s) = -2n^+ \pi$$

gilt, d. h., wenn die Abbildung $\det \mathbf{F}(s) = \det(\mathbf{I} + \mathbf{G}_0(s))$ der Nyquistkurve den Ursprung der komplexen Ebene $-n^+$ -mal im Uhrzeigersinn umschließt. Dabei bezeichnet n^+ die Zahl der Pole von $\mathbf{G}_0(s)$ mit positivem Realteil.

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Sollwertfolge und Störunterdrückung



Die Forderung nach Sollwertfolge und Störunterdrückung bedeutet, dass

$$\lim_{t \rightarrow \infty} (w(t) - y(t)) = 0$$

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Sollwertfolge und Störunterdrückung

Mit $\underline{0}$

$$\dot{\mathbf{x}}(t) = \mathbf{A}\mathbf{x}(t) + \mathbf{B}\mathbf{u}(t) + \mathbf{E}\mathbf{d}(t) \quad \mathbf{x}(0) = \mathbf{x}_0$$

$$\mathbf{y}(t) = \mathbf{C}\mathbf{x}(t)$$

$$\mathbf{u}(t) = -\mathbf{K}\mathbf{x}(t) + \tilde{\mathbf{w}}(t)$$

folgt für das stationäre (statische) Verhalten

$$\underline{0} = (\underline{A} - \underline{B}\underline{K}) \underline{x}(t) + \underline{B}\tilde{\underline{w}}(t) + \underline{E}\underline{d}(t)$$

bzw.

$$\underline{y}(t) = \underbrace{-\underline{C}(\underline{A} - \underline{B}\underline{K})^{-1}\underline{B}}_{\text{Regelabweichung auf}} \tilde{\underline{w}}(t) - \underbrace{\underline{C}(\underline{A} - \underline{B}\underline{K})^{-1}\underline{E}}_{\text{Störung wird i.d. Regelabweichung unterdrückt}} \underline{d}(t)$$

Mit $\tilde{\underline{w}}(t) = \underline{w}(t)$ mit bleibender
Regelabweichung auf

Störung wird i.d. Regelabweichung
unterdrückt

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Vorfilter zur Sicherung der Sollwertfolge

Für $\underline{d}(t) = \underline{0}$ gilt für die bleibende Regelabweichung mit Vorfilter

$$\underline{e}(\infty) = \underline{w}(\infty) - \underline{y}(\infty) = \left(\underline{I} + \underline{C} (\underline{A} - \underline{B} \underline{K})^{-1} \underline{B} \underline{V} \right) \underline{w}(\infty)$$

Mit der Forderung $\underline{e}(\infty) \stackrel{!}{=} \underline{0}$ folgt für \underline{V}

$$\underline{V} = -(\underline{C} (\underline{A} - \underline{B} \underline{K})^{-1} \underline{B})^{-1}$$

Analog kann \underline{V} auch für Ausgangsrückführungen ermittelt werden.

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Anmerkungen zur Verwendung des Vorfilters

- Für $d(t) \neq 0$ ergibt sich weiterhin eine bleibende Regelabweichung
(Ausnahme: impulsförmige Störung klingt bei stabilem RK ab)
- Regelkreis mit Vorfilter ist nicht robust gegenüber Änderungen im Streckenverhalten.

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Störgrößenaufschaltung

Für $[n \times m]$

$$\dot{\mathbf{x}}(t) = \mathbf{A}\mathbf{x}(t) + \mathbf{B}\mathbf{u}(t) + \mathbf{E}\mathbf{d}(t) \quad \mathbf{x}(0) = \mathbf{x}_0$$

$$\mathbf{y}(t) = \mathbf{C}\mathbf{x}(t) \quad \mathbf{u}(t) = -\mathbf{K}\mathbf{x}(t) - \mathbf{K}_d\mathbf{d}(t)$$

erhält man

$$\dot{\mathbf{x}}(t) = (\mathbf{A} - \mathbf{B}\mathbf{K})\mathbf{x}(t) + (\mathbf{E} - \mathbf{B}\mathbf{K}_d)\mathbf{d}(t)$$

Die Störung wird unterdrückt, falls

$$\mathbf{B}\mathbf{K}_d = \mathbf{E} \quad \Rightarrow \quad \mathbf{B}^T \mathbf{B} \mathbf{K}_d = \mathbf{B}^T \mathbf{E}$$

$$\text{bzw. } \mathbf{K}_d = (\mathbf{B}^T \mathbf{B})^{-1} \mathbf{B}^T \mathbf{E}$$

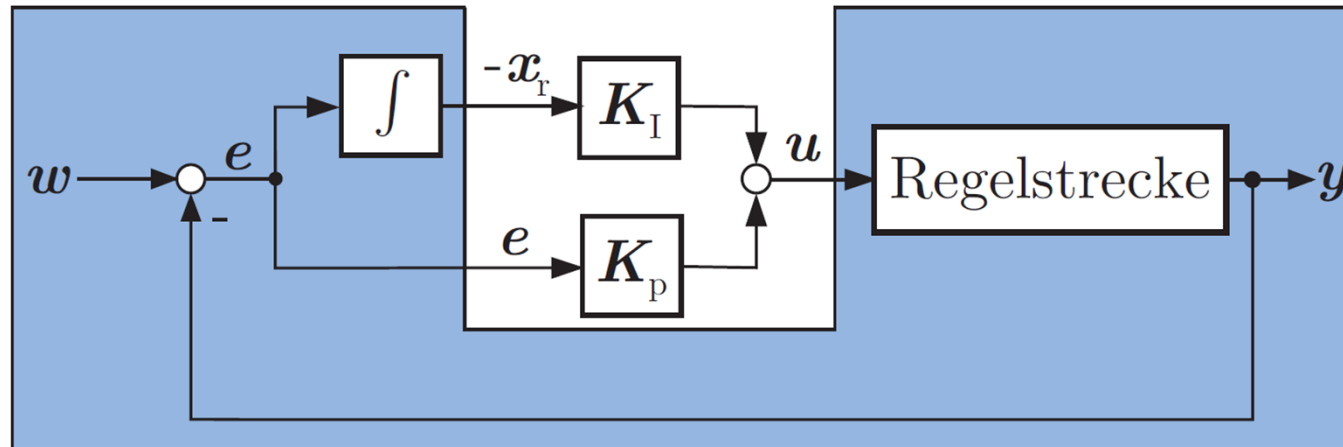
Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Anmerkungen zur Störgrößenaufschaltung

- Für die Realisierung einer Störgrößenaufschaltung muss die Störung $\mathbf{d}(t)$ bekannt sein.
 - Regelkreis mit Störgrößenaufschaltung ist nicht robust gegenüber Änderungen im Streckenverhalten.
- => Häufig Kombination mit Regler, der die verbleibende Wirkung der Störung auf die Regelstrecke beseitigt.

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

PI-Mehrgrößenregler

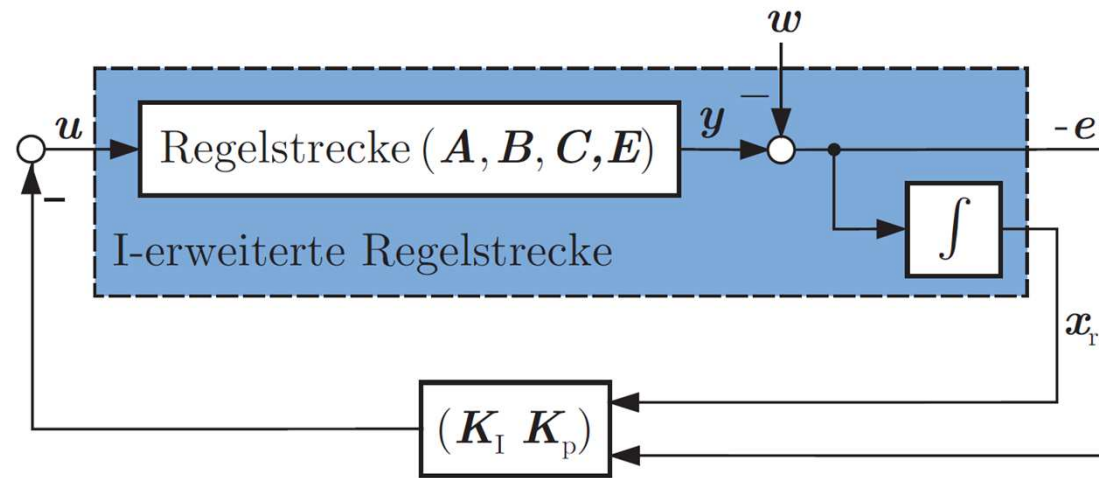


➤ r Integratoren sichern auf den Signalwegen
 $w_i(t) \mapsto y_i(t) \quad (i = 1, \dots, r)$ Sollwertfolge

=> Ein stabiler Regelkreis mit PI-Regler erfüllt für beliebige sprungförmige Führungs- und Störungssignale die Forderung nach Sollwertfolge und ist robust gegenüber Modellunsicherheiten.

Stationäres Verhalten von MIMO-Regelkreisen

Mehrgrößenregelkreis mit I-erweiterter Strecke



Es gilt

$$\dot{x}_I(t) = -e(t)$$

$$= y(t) - w(t)$$

und

$$\underline{u}(t) = - \begin{bmatrix} \underline{K}_p & \underline{K}_I \end{bmatrix} \begin{Bmatrix} -e(t) \\ x_I(t) \end{Bmatrix}$$

Zustandsgleichung der I-erweiterten Strecke

$$\begin{Bmatrix} \dot{\underline{x}}(t) \\ \dot{x}_I(t) \end{Bmatrix} = \begin{bmatrix} \underline{A} & \underline{0} \\ \underline{C} & \underline{0} \end{bmatrix} \begin{Bmatrix} \underline{x}(t) \\ x_I(t) \end{Bmatrix} + \begin{bmatrix} \underline{B} \\ \underline{0} \end{bmatrix} \underline{u}(t) + \begin{bmatrix} \underline{E} \\ \underline{0} \end{bmatrix} \underline{d}(t) + \begin{bmatrix} \underline{0} \\ -\underline{I} \end{bmatrix} \underline{w}(t)$$

$$\underline{y}(t) = \begin{bmatrix} \underline{C} & \underline{0} \end{bmatrix} \begin{Bmatrix} \underline{x}(t) \\ x_I(t) \end{Bmatrix} \quad \text{und} \quad \begin{Bmatrix} \underline{e}(t) \\ x_I(t) \end{Bmatrix} = \begin{bmatrix} \underline{C} & \underline{0} \\ \underline{0} & \underline{I} \end{bmatrix} \begin{Bmatrix} \underline{x}(t) \\ x_I(t) \end{Bmatrix} + \begin{bmatrix} -\underline{I} \\ \underline{0} \end{bmatrix} \underline{w}(t)$$

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!